## Die erste neotropische Roncusart.

Von

## · Dr. V. REDIKORZEV.

(Mit I Textfigur.)

Bis jetzt gilt *Roncus* L. Koch als eine ausschliesslich südpaläarktische Gattung; die 23 bekannten Arten dieser Gattung sind hauptsächlich dem mediterranen Gebiet Europas eigen; nur eine Art — *R. lubricus* L. Koch — kommt im nördlichen Afrika vor (Marocco, Tunis) und ist zugleich über ganz Südeuropa verbreitet. Umso interessanter erscheint die Tatsache des Vorkommens einer typischen *Roncus*-Art in Südamerika.

Das Material verdanke ich der Liebenswürdigkeit des Herrn Prof. Dr. Yngve Sjöstedt. Leider ist der Aufbewahrungszustand

der Tiere nicht ganz befriedigend.

## Roncus neotropicus, sp. n.

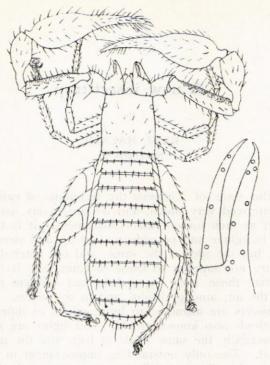
Cephalothorax, Cheliceren und Palpen rötlichgelbbraun, Abdomen kastanienbraun, Beine gelbbraun. Glatt und glänzend; Palpen sehr fein, der Innenrand des Femurs viel gröber punktiert. Behaarung lang, hellgelb.

Cephalothorax fast quadratisch; Epistom breit dreieckig; Augen klein, ungefär um 1 ½ ihres Diameters vom Vorderrande des Cephalothorax abstehend; 24 Borsten auf der Cephalothoraxober-

fläche.

Cheliceren ziemlich gross; der bewegliche Finger mit einem schwachen apikalen Höcker und mit 8 kleinen Zähnchen in der vorderen Hälfte; der feste Finger mit 9 gleichgrossen Zähnchen; Flagellum aus 7 Borsten bestehend: 6 gleichgrossen einseitig gefiederten und einer hinteren, viermal kürzeren, glatten.

Palpen um ein Fünftel länger als der Körper, schlank; Trochanter aussen mit einem kleinen Höcker; Femur mit geraden Seiten, distal merklich verdickt; Tibia lang und schmal gestielt, oberhalb des Stieles stark verdickt, der innere Rand etwas stärker gebogen als der äussere; Finger länger als Hand und fast gerade.



Roncus neotropicus, sp. n.; rechts Palpenfinger von innen.

Beine lang und schlank; Femoren III und IV nur wenig verdickt. Abdomen länglichoval; Tergite mit 6, 8, 10 Borsten.

Dimension. Körper ca 4,5; Chelicere 0,7; Cephalothorax 1,15:1; Abdomen 3,4; Palpe 5,7: Trochanter 0,72:0,34, Femur 1,36:0,32, Tibia 1,23:0,48, Hand 1,12:0,72, Finger 1,3 mm.

Fundort: Argentina, Ibiza, San Antonio, Culva St. Inez, 20. XII. 1870. Leg. Axel Lindahl (10 Exemplare). Mus. Stockholm.